

ZBB 2003, 131

BGB §§ 670, 675 Abs. 1, § 823 Abs. 2; HGB § 396 Abs. 2; StGB § 263a Abs. 1

Sollsaldoausgleich bei Verlusten aus Wertpapiergeschäften über Internet außerhalb Börsenöffnungszeiten

LG Berlin, Urt. v. 05.07.2002 – 36 O 50/02, NJW-RR 2003, 181

Leitsatz:

Ein Discount Broker hat keinen Anspruch auf Ausgleich des Sollsaldo eines Kunden, der dadurch entstanden ist, dass der Kunde außerhalb der üblichen Börsenöffnungszeiten per Internet Wertpapiergeschäfte aufgrund der online angezeigten Schlusskurse des Vortags tätigt, welche von dem Discount Broker am Folgetag zu einem abweichenden Eröffnungskurs

ZBB 2003, 132

ausgeführt werden, wenn dem Kunden unmittelbar nach Abgabe seiner Order über das Internet ein der Ausführung zu den überholten Kursen entsprechender Kontostand angezeigt wurde.